



Uster

## **Fraktionsreferat zum Postulat 535/2019; «Parkplatzbewirtschaftung auf den Schulanlagen der Stadt Uster»**

**Datum:** Montag, 03. Juni 2019  
**Erstellt von:** Ivo Koller, BDP Uster

### **Referatstext:**

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Geschätzte Damen und Herren

Die Postulantin hat die Ungleichbehandlung zwischen der gebührenpflichtigen Lehrerschaft und den kostenlos parkierenden Fremdparkierenden erkannt. Sie hat sich in der Folge entschieden die Thematik mit einer Anfrage öffentlich zu machen und die zuständigen Behörden zu sensibilisieren. Dafür ist ihr zu danken.

Die Primarschulpflege hat als Antwort verlauten lassen, dass die Parkplätze auf den Schulanlagen über die Betriebszeiten der Schule hinaus kostenpflichtig sein sollen. Mit diesem Entscheid können wir gut leben und er ist insofern auch zu verstehen.

Die aktive Bewirtschaftung von Parkplätzen bedingt jedoch auch immer einen nicht zu unterschätzenden Kontrollaufwand. Wir fragen uns, steht dieses vermeintliche Problem, mit den personellen und finanziellen Aufwendungen in einem anständigen Verhältnis? Die Mittefraktion hat zumindest Zweifel, ob es sich rechtfertigen lässt.

Keine Zweifel haben wir, dass wir uns spannendere Themen als Parkplätze vorstellen können. Wir gehen einen Schritt weiter und sind der Meinung, dass diese spezifische Frage zu Schulparkplätzen nicht mehr in der Kompetenz des Gemeinderates liegen sollte.

Um hier eine vernünftige Lösung entstehen zu lassen, braucht es keinen Gemeinderat. Die Verwaltung ist angehalten – auch ohne Postulat – eine vernünftige Umsetzung zu präsentieren. Für uns ist alles andere unnötige Bürokratie.

Wir werden das Postulat nicht unterstützen.

Besten Dank.

Ivo Koller